

Reitkunst im Wandel

Vielen Dank! _____	7
Verzeichnis der Bildtafeln _____	9
Vorwort von Brigadier Kurt Albrecht _____	11
Einführung _____	15
1 Was bedeutet „Klassische Reitkunst“? _____	17
2 Xenophon und die Wiege der klassischen Reiterei _____	26
3 Die historische Bedeutung des Reitens in der Versammlung _____	32
4 Die akademische Reiterei: Die romanischen Schulen von Neapel, Portugal und Spanien _____	38
5 Die akademische Reiterei in Österreich und Deutschland _____	46
Das Zeitalter des Barock _____	46
Nachbarocke und militärische Einflüsse _____	54
6 Das ruhmreiche Frankreich und die Schule von Versailles _____	60
7 Die klassische Schule _____	67
Sieur de la Guérinière _____	67
Der Marquis von Marialva _____	76
8 England und der Duke of Newcastle _____	81
9 Eine Zeit des Wandels und der Kontroversen _____	90
10 Saumur und der Beitrag von Baucher _____	100
11 Fillis – das vergessene englische Genie _____	107
12 Caprilli und der leichte Sitz _____	113
13 Die natürliche Dressur in der Neuen Welt _____	121
14 Die Gebrauchsreiterei – eine Verwässerung der Prinzipien der Dressur? _____	130
15 Drei große Meister _____	138
Wynmalen und Decarpentry _____	138
Oberst Podhajsky _____	144
16 Deutsche Erfolge im Wettkampf _____	150
Die Geschichte eines immerwährenden Bemühens _____	150
Autoren und Ausbilder im heutigen Deutschland _____	157
17 Die Spanische Reitschule heute _____	166

18 Nuno Oliveira und die moderne portugiesische Schule	176
Eine klassische Erziehung	176
Ein bleibender Beitrag	182
19 Das Streben nach olympischem Gold und andere Einflüsse	189
Persönlichkeiten und Einflüsse unserer Zeit	196
20 Gedanken zum heutigen Stand der Reitkunst	206
Wesentliche Punkte	206
Prioritäten	213
Glossar	220
Literaturverzeichnis	222
Register	226